

Wahr

Gesundheit ist Vertrauenssache

Fast 40% der Weltbevölkerung und über 10 Millionen Deutsche leiden unter erhöhtem Blutdruck, einem wesentlichen Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall. Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zufolge sind Herzerkrankungen für jährlich 17 Millionen Todesfälle weltweit verantwortlich, 4 Millionen davon in Europa und 600.000 in den USA.

Mikronährstoffe können helfen, ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko zu verringern

Fast 40% der Weltbevölkerung und über 10 Millionen Deutsche leiden unter erhöhtem Blutdruck, einem wesentlichen Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall, von dem insbesondere Menschen mit einer zusätzlichen genetischen Veranlagung für diese Krankheiten betroffen sind. Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zufolge sind Herzerkrankungen für jährlich 17 Millionen Todesfälle weltweit verantwortlich, 4 Millionen davon in Europa und 600.000 in den USA.

Aller Voraussicht nach werden die Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis 2030 sogar um 40% zunehmen – und das, obwohl immer mehr Medikamente gegen Bluthochdruck oder erhöhten Cholesterinspiegel auf den Markt geworfen werden. Zurückzuführen ist diese epidemieartige Ausbreitung darauf, dass die konventionelle Medizin sich weitgehend auf eine Korrektur der Symptome beschränkt, anstatt die eigentlichen Ursachen der Probleme auf Zellebene anzugehen. Beispiele hierfür sind die Senkung des Blutdrucks bzw. Cholesterinspiegels mit synthetischen Pharma-Präparaten, die patentierbar – und damit hochprofitabel – sein müssen.

Unsere Forschung hat bewiesen, dass Bluthochdruck und erhöhter Cholesterinspiegel vor allem auf einen chronischen Mangel an Mikronährstoffen in Millionen Zellen der Arterienwände zurückzuführen sind.

Diesen Mangel versucht der Körper auszugleichen, indem er vermehrt Reparaturmoleküle produziert. Hierzu gehört auch Cholesterin. Die Folgen sind eine Verdickung und erhöhte Wandspannung der Arterien, wodurch wiederum ein erhöhter Blutdruck entsteht.



Bis heute sterben jeder zweite Mann und jede zweite Frau in den Industrieländern an Herz-Kreislaufkrankungen. Zur Kontrolle dieser Krankheit müssen daher zwingend neue und wirksamere Lösungen gefunden werden.

In unserer Studie verwendeten wir ein neuartiges Tiermodell, mit dem sich das Risiko für Herzerkrankungen beim Menschen anhand zweier entschei-

Mikronährstoffe können helfen, ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko zu verringern

dender Risikofaktoren nachahmen ließ: Bluthochdruck und eine genetische Veranlagung für hohen Cholesterinspiegel. Tiere mit diesen extremen Risikofaktoren profitierten gleich auf mehrfache Weise von einer Mikronährstoffkombination aus Vitamin C, Lysin, Prolin und anderen Mikronährstoffen. Die Aufnahme dieser Mikronährstoffkombination über die Nahrung führte zu:

- **einer 60prozentigen Verringerung von Fettablagerungen in den Arterienwänden**
- **einem 31 % geringeren Ausmaß arteriosklerotischer Plaques**
- **66 % weniger Plasma-LDL-Cholesterin und 32 % weniger Gesamt-Cholesterin**
- **einem verringerten „Einreißen“ des Arterienwand-Gewebes und weniger Bildung von Blutgerinnseln**

All dies führte zu einem verminderten Risiko für Durchblutungsstörungen der Herz- und Gehirngefäße.

Ein Aortenaneurysma (Aussackung der Aorta im Brust- bzw. Bauchbereich) ist eine häufige Todesursache bei älteren Menschen. Unsere Studie hat bewiesen, dass die Tiere, die im Rahmen der Untersuchung eine Mikronährstoffkombination erhielten, gegenüber den Tieren ohne Nahrungsergänzung stärkere Arterien entwickelten und infolgedessen 13% weniger abdominale Aortenaneurysmen in der Aorta aufwiesen.

Diese eindrucksvollen Ergebnisse zeigen, dass die von uns entwickelte Mikronährstoffkombination in der Lage ist, jene biologischen Mechanismen wirksam zu beeinflussen, die mit erhöhten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Zusammenhang stehen. Es ist höchste Zeit, dass dieses Wissen in der Prävention und Behandlung von Herzkrankheiten praktische Anwendung findet.

V. Ivanov, J. Cha, S. Ivanova, T. Kalinovsky, M. Rath, A. Niedzwiecki; Molecular Medicine Reports 2010(3):417-425

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: http://www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html. Geben sie diese auch weiter an Ihre Freunde und Kollegen. Eine kostenlose Kopie des kompletten Textes der hier beschriebenen Studie finden Sie unter: www.drrathresearch.org/pub/pdf/hsns1408.pdf
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2014 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: